

Leistungsbeurteilung der Teamfähigkeit im Berufsfachschulsport, Entwicklung eines Beurteilungsverfahrens.

Severin Diener

Master thesis in Sport Science

Die zahlreichen Erwähnungen in den Anforderungsprofilen der Stellenausschreibungen zeigen die Resonanz und Aktualität, welche der Begriff Teamfähigkeit mit sich bringt. Kooperieren, Probleme lösen und Arbeiten im Team gehören heutzutage vermehrt zum erwünschten Handlungsrepertoire, über das ein Arbeitnehmer verfügen soll. Dementsprechend sehen Bodmer und Weigelt (2017) darin auch die Schlüsselkompetenzen der Zukunft und fragen sich, wie diese soziale Kompetenz in der Berufsbildung gefördert werden kann. Diese Masterarbeit geht dieser Frage auf den Grund und setzt sich die gezielte Förderung von Teamfähigkeit im Berufsfachschulsport sowie dessen abschliessende Leistungsbeurteilung zum Ziel.

Zur Messung der Teamfähigkeit wurde vorerst ein Beurteilungsinstrument entwickelt, welches aus der Auseinandersetzung mit der Literaturrecherche hervorgegangen ist. Danach wurde dieses Beurteilungsinstrument durch Sportlehrpersonen auf seine Praxistauglichkeit im Berufsfachschulsport getestet. Im Sinne der Methode vom Design-based research erfolgt nach jeder Durchführung ein Experteninterview, wobei Rückmeldungen für die Überarbeitung und Weiterentwicklung des Beurteilungsinstruments generiert wurden. Die Datenanalyse erfolgte nach dem Ablaufschema qualitativer Inhaltsanalysen von Kuckartz (2012).

Der erstellte Team-Dunking-Contest und das damit verbundene Beurteilungsinstrument ermöglichte die Erfassung der Teamfähigkeit. Die Ausgangslage bildete das Basketballspiel in Kombination mit dem Trampolinspringen. Die Teamfähigkeit konnte dadurch jedoch nicht unabhängig von motorischen Grundfertigkeiten erfasst werden. Während der Durchführung erfassten die Sportlehrpersonen u.a. die Teamfaktoren nach Evers (1999) bestehend aus Kooperation, Kommunikation und Konfliktsituation und generierten daraus eine Leistungsbeurteilung für die Teamfähigkeit.

Aufgrund voraussetzender motorischen Fertigkeiten ist der Team-Dunking-Contest nicht für jede Klasse geeignet. Ebenso von Wichtigkeit ist die Lehrkompetenz der Sportlehrpersonen, welche bei der Einführung, Begleitung und abschliessenden Leistungsbeurteilung der Gruppen einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen und zur Verstärkung der Teamfähigkeit beisteuern.

Prof. André Gogoll